



Commerzbank entscheidet sich für UC4

Nach der AGIS kann UC4 in Deutschland einen weiteren wichtigen Neukunden im Finanzsektor gewinnen – Commerzbank erwartet RoI bereits Anfang 2009

Frankfurt, 18. Oktober 2006 – **Mit der Commerzbank setzt das zweitgrößte Kreditinstitut in Deutschland künftig auf UC4:global als Job Scheduling-Lösung für seine dezentralen Unix-Systeme. Bis Ende 2007 sollen die bisher in diesem Bereich eingesetzten Lösungen durch UC4:global abgelöst werden.**

Die Commerzbank erwartet durch die Ablösung der beiden bestehenden Scheduling-Lösungen eine Reduzierung der laufenden Kosten für Wartung und Lizenzen sowie das Erreichen eines kumulierten Return on Investment (RoI) bis Anfang 2009.

„Die Software von UC4 war als einzige in der Lage, unsere Anforderungen zu erfüllen. Überzeugt haben uns vor allem der objektorientierte Aufbau, die breite Plattformabdeckung, die Sicherheit der Lösung und die im Vergleich zu den Konkurrenzprodukten günstige Kostenstruktur“, erläutert Axel Kronawitter, im Bereich Central Application Services der Commerzbank IT Production zuständig für Scheduler, Datenbanken und Application-Server. Stefan Zeitzen, Country Manager Deutschland & Schweiz von UC4 Software, kommentiert den Vertragsabschluss: „Gerade in der Finanzbranche gewinnt das Thema unternehmensweites Job Scheduling spürbar an Dynamik. Immer mehr Banken und Versicherungen steuern ihre Anwendungen und den Betrieb komplexer IT-Infrastrukturen mit UC4:global, um sichere Transaktionen und funktionierende Prozessketten zu gewährleisten.“

Umstellung von 25.000 Jobs geplant

Bereits Ende dieses Jahres erfolgt sukzessive die Einführung von UC4:global für Commercial Banking und Investment Banking. Insgesamt betrifft das Projekt 30 Millionen Jobläufe pro Jahr. Dafür müssen etwa 25.000 definierte Jobs umgesetzt werden. Schätzungsweise die Hälfte davon wird mit UC4 automatisch umgestellt werden können, der Rest wird manuell bearbeitet. „Besonders wichtig war uns an diesem Punkt, die Mitarbeiter, die auch die Überführung der Jobs auf die neue Plattform verantworten, frühzeitig in das Projekt einzubinden“, so Axel Kronawitter. Derzeit werden bei den dezentralen Systemen rund 50 Anwendungen betreut, für die jeweils zwei Mitarbeiter in dem eigens eingerichteten Projektoffice in UC4:global geschult werden sollen. Ein mit UC4 vereinbartes Consulting-Paket umfasst neben den dreitägigen Basisschulungen auch umfassende Projekt-Unterstützung.

Im Laufe der Evaluierung wurde der bestehende Anforderungskatalog aufgrund der Funktionalität von UC4:global erweitert: die Lösung ist nicht nur in der Lage, den dezentralen UNIX-Bereich zu konsolidieren, sondern kann als Option für die Zukunft auch den zentralen Mainframe-Bereich abdecken. „Es besteht großes Interesse seitens der Commerzbank, die gesamte Plattform einheitlich zu gestalten“, kommentiert Wolfgang Berek, Commerzbank IT Production, Job Scheduling. „Wenn die Erfahrungen



aus dem laufenden Projekt positiv sind, denken wir darüber nach UC4:global als unternehmensweiten Standard im Bereich Scheduling einzusetzen.“

Über die Commerzbank

Nach der Übernahme der Eurohypo, dem größten europäischen Spezialinstitut für Immobilien- und Staatsfinanzierung, ist die Commerzbank das zweitgrößte Kreditinstitut in Deutschland und eines der bedeutendsten Europas. Die Konzern-Bilanzsumme liegt bei 615 Mrd Euro. Rund 35.000 Mitarbeiter, darunter 8.100 im Ausland, betreuen weltweit mehr als 8 Millionen Kunden. Die Commerzbank versteht sich als kompetenter Dienstleister für Privat- und Geschäftskunden sowie für den Mittelstand, betreut aber auch zahlreiche große und multinationale Firmenkunden. Bei ihren Kernzielgruppen will sie jeweils die „beste Bank“ sein. In Deutschland unterhält die Commerzbank-Gruppe ein flächendeckendes Netz von mehr als 1.000 Niederlassungen. Im Firmenkundengeschäft zählen ferner West-, Mittel- und Osteuropa zu den Kernmärkten. In den USA und Asien ist die Bank an den wichtigsten Wirtschaftszentren aktiv. Insgesamt ist sie in mehr als 40 Ländern mit eigenen Stützpunkten vertreten.

Über UC4 Software

UC4 Software ist Spezialist für ereignisgesteuertes unternehmensweites Job Scheduling. Seit 1985 am Markt zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern im Bereich Enterprise Job Scheduling und bietet Lösungen zur Effizienzsteigerung der IT-Infrastruktur mit dem Produkt UC4:global. UC4 Software bietet Kunden durch seine hochqualitativen Lösungen und Services Wettbewerbsvorteile. UC4 Software ist global tätig, sowohl durch direkte Niederlassungen in Europa, USA und Australien, als auch durch Vertriebspartner in mehr als 30 Ländern rund um den Globus. Mehr als 750 namhafte Unternehmen auf allen Kontinenten und aus allen Branchen setzen auf UC4:global, darunter Robert Bosch, Cadbury Schweppes, T-Systems, AXA Aurora, OMV, E.ON IS oder Mattel.

Über UC4:global

UC4:global ist die Lösung für unternehmensweites Job Scheduling. UC4:global steuert IT-Prozesse über alle Applikationen und Infrastruktur-Plattformen. Die einzigartige Architektur erlaubt unbegrenzte Skalierbarkeit und Nonstop-Betrieb ohne Fremdprodukte. Anwendungsübergreifend steuert UC4:global Prozesse in Geschäftslösungen von SAP, PeopleSoft, Oracle, Siebel und auf allen bedeutenden Betriebssystemen: Windows, Linux, Unix, OpenVMS, HP NonStop Kernel, OS/400, MPE/ix, z/OS, BS2000/OSD und GCOS 8. <http://www.uc4.de>

Weitere Informationen:

UC4 Software GmbH
Susanne Litschauer
Hauptstraße 3c
A-3012 Wolfgraben
Tel. +43 2233 77 88-0
susanne.litschauer@uc4.com
www.uc4.de

Public Footprint GmbH
Kai Leonhardt
Bommershöfer Weg 58
D-40670 Meerbusch
Tel: +49 177 2097847
leonhardt@public-footprint.de
www.public-footprint.de